

## Archiv 2016: Jahreshauptversammlung

Die **Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2015** fand am **17. März 2016** wie immer im **Schützengarten** in Wetzlar statt.

Der Saal war wieder sehr gut gefüllt.

Der 1. Vorsitzende **Christoph Möller-Guth** bedankte sich nach **Begrüßung** und **Totenehrung** bei den vielen Helfern im Vorstand, wie **Wolfgang Pletsch** (2. Vors.), **Maritta Dietrich** (Kassiererin), **Stefan Dittrich** (Schriftführer), oder im Hintergrund, wie **Sibylle Fuchs** (Homepage und Kondolenzen), **Otto Dittrich** und **Ruth Suhrborg** (Empfang Schwimmen) und **Elisabeth Sturm** als immer bereiter Aushilfe. Sein besonderer Dank ging auch an die Partnerinnen und Partner, die die ehrenamtliche Arbeit ihrer Familienangehörigen geduldig und tatkräftig unterstützen.

Besondere Aufmerksamkeit widmete er dem Gründungs- und Ehrenmitglied **Eduard Wagner**, sowie dem Ehepaar **Friedrich** und **Theresia Lotz**, das auf der Feier seiner Diamanthochzeit (65 Jahre) und in dem Presseartikel besonders den Verein gewürdigt hatte. Er schlägt vor, die beiden zu Ehrenmitgliedern zu ernennen, was vom Auditorium mit viel Applaus quittiert wird.

Es folgten die interessanten **Berichte der einzelnen Abteilungsleiter und -leiterinnen**.

**Abt. Faustball, Friedel Bill:** Er selbst habe sich zwar aus dem aktiven Bereich zurückgezogen, mache aber weiterhin die organisatorische Arbeit für die Gruppe. Die gute Verbindung zwischen den Mitgliedern des VSG Wetzlar und denen des TuS Naunheim sei noch immer vorhanden. Die gemeinsame Jahresfeier sowie die kulinarischen Treffen in der Pizzeria nach dem Sport sind nach wie vor Tradition. Leider reduziere sich die Zahl der aktiven Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen immer mehr. Unterdessen seien es nur noch 5 bis 7, die regelmäßig sportlich aktiv seien.

**Abt. Kegeln, Stefan Dittrich:** Die Kegelabteilung war wieder einmal erfolgreich: Die Mannschaft wurde in Kassel erneut Hessenmeister, ebenso Eckhard Bender, Stefan Dittrich, Jürgen Keil und Arnold Lotz in ihren Klassen. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Gütersloh verlief diesmal ungewohnt schwach, was auch den heißesten Tagen des Jahres geschuldet war. Die Veranstaltung stand aus Klimagründen kurz vor dem Abbruch. (Die genauen Ergebnisse sind im Archiv der Kegelabteilung nachzulesen.)

**Abt. Allgem. Gymnastik und Bosseln, Liesl Sturm:** Sie hat das Amt von Friedel Lotz übernommen. Die Bosselgruppe nahm in diesem Jahr nur an einem Turnier teil und belegte in Weilburg den 5.(Frauen) bzw. 7. Platz (Herren). Das Turnier in Heusenstamm wurde abgesagt.

**Abt. Schwimmen / Wassergymnastik, Tamara Feth:** Sie bedankte sich bei den anderen Übungsleitern Josef Bielik, Ursula Hilger, Sylke Löw und Liesl Sturm, sowie besonders bei Ruth Suhrborg und Otto Dittrich, dem Empfangskomitee für die Unterschriftenlisten am Eingang. Insgesamt nahmen immer ca. 70 Personen teil. Die Gruppe Aquajogging sei sehr gut angenommen worden, um die reservierte Bahn

auch am Ende der Zeit noch auszunutzen und die Gymnastikgruppen zu entlasten. Alle vier Gruppen im Lehrbecken seien unterdessen voll belegt. Interessenten für die 14-Tage-Fahrt nach Bad Füssing im Oktober sollten sich bei ihr melden.

**Abt. Herzsport, Wolfgang Pletsch** in Vertretung für **Rosemarie Naumann**: Er teilt mit, dass sie unterdessen mit der Gruppe sehr zufrieden sei, die Anfangsschwierigkeiten in der Beachtung der Unterschriftenlisten seien behoben.

**Abt. Rücken-Gymnastik, Ursula Hilger**: Sie schildert ausgehend von einem Gedicht, dass die Gruppe die Gymnastik als kurzweilig empfindet und sich zu besonderen Ereignissen auch gerne in der Pizzeria im Europabad trifft.

**Abt. Nordic Walking, Josef Bielik**: Es bestehen zwei Gruppen, eine trifft sich mit **Doris Schleifer** dienstags um 9 Uhr, die andere mit ihm freitags um 18:30 Uhr jeweils im Kirschenwäldchen. Er lobt die Gruppen, die bei Wind und Wetter regelmäßig zum Training kämen. Es seien immer zwischen 12 und 15 Teilnehmer je Gruppe, denen er seinen Dank ausspreche.

**Arztbericht, Christoph Möller-Guth**: Es gibt weder freie Übungsstätten noch Übungsleiter, so dass eine Entzerrung der Termine leider nicht möglich ist. Er reagiert damit auf die Kritik eines Mitglieds. Er dankt den beteiligten Ärzten, wie **Prof. Dr. Rose, Dr. Göbel, Dr. Feldner** und **Dr. van Moll**, für ihr Engagement und freut sich, dass es keine negativen Vorkommnisse gegeben hat. Für die Herzsportgruppe wurde ein neuer Defibrillator angeschafft, zu dem es auch eine Schulung geben wird. Er berichtet über eine randomisierte amerikanische Studie mit 1600 Teilnehmern, die den Nachweis erbracht hat, dass auch in hohem Alter (<80 Jahre) regelmäßiger Sport zum Erhalt der Selbstständigkeit beiträgt. Die eine Gruppe machte pro Woche 150 Minuten Sport, zusätzlich mehrmals je 10 Minuten Krafttraining, die andere Gruppe absolvierte ein Bildungsprogramm über Reisen etc. und machte regelmäßige Dehnungsübungen. Die Zielvorgabe von 400 m alleine zu gehen (Kriterium für Selbstständigkeit) wurde von der ersten Gruppe mit 18% mehr Fitness vor der 2. Gruppe erreicht.

**Kassenbericht, Maritta Dietrich**: In diesem Jahr lagen die Ausgaben zwar über den Einnahmen, jedoch sei dies auch eine Forderung des Finanzamts gewesen um Bestand abzubauen. Spenden gab es traditionell von der Sparkasse Wetzlar, sowie von Mitgliedern. Durch die Umstellung auf Onlinebanking ist die Zahl der Rückläufer deutlich gesunken, jedoch wird wieder an die Mitglieder appelliert, Veränderungen der Kontonummer zeitnah mitzuteilen. Eine Rückbuchung wird dem Verein jedes Mal mit 6 EUR in Rechnung gestellt. Sie teilt mit, die umfangreiche Abrechnung und Kassenführung wurde in diesem Jahr von einem hauptamtlichen Steuerberater übernommen.

**Bericht der Kassenprüfer Sibylle Fuchs und Karl-Dieter Jahnke:** Er fiel erneut positiv aus, so dass Kassiererin und Vorstand entlastet werden konnten. Ein Nachfolger für den nach zwei ausscheidenden Karl-Dieter Jahnke wurde in **Jürgen Schmitt** gefunden.

**Neuwahl des Vorstands, Wahlleitung Sibylle Fuchs:** Es musste der gesamte Vorstand neu gewählt werden. Anstelle des ausscheidenden Christoph Möllerguth kandidierte **Winfried van Moll als 1. Vorsitzender** und wurde einstimmig gewählt. Einstimmig erfolgten auch die Bestätigungen der restlichen Vorstandsmitglieder: Wolfgang **Pletsch** (2. Vors.), **Maritta Dietrich** (Kassiererin), **Stefan Dittrich** (Schriftführer). Beisitzer wurden **Otto Dittrich** (2. Kassierer) und **Sibylle Fuchs** (Webmaster). Noch nicht gefunden wurde jemand, der sich in den nächsten Jahren in den Posten des 2. Vorsitzenden einarbeiten würde, da **Wolfgang Pletsch** nach dieser Wahlperiode aufhört.

**Verschiedenes, Wolfgang Pletsch:** Das Sommerfest wird diesmal am 15. Juli 2016 auf dem Kloster Altenberg stattfinden. Es soll eine Führung mit anschließendem Kaffee und Kuchen geben. Die Jahresabschlussfeier findet am 24. November 2016 im Schützengarten statt.



Winfried van Moll, Internist,  
der neue 1. Vorsitzende



Der neue und der alte 1.Vorsitzende



Der neue Vorstand mit dem ehemaligen 1.Vorsitzenden